



**altmühlfranken**  
Der starke Süden

# Museen

im Landkreis  
Weißenburg-Gunzenhausen

Heimat. Kultur. Erlebnis.





## Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Besucherinnen und Besucher,

Museen sind längst keine staubigen Einrichtungen mehr, sondern laden zum Entdecken und Erleben der Geschichte ein und spiegeln die kulturelle Vielfalt einer Region wider. Gleichzeitig bieten sie museums-pädagogische Angebote, Sonderausstellungen und Aktionstage. Neben bekannten Burgen und Schlössern finden Sie im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen auch Heimatmuseen, interaktive Ausstellungen, Museen zu Handwerk und Technik sowie Schätze der Kunst und Religion.

Auch einige herausragende Besonderheiten erwarten Sie in Altmühlfranken. Während Sie sich in Solnhofen auf die Spuren des weltberühmten Archaeopteryx begeben können, locken unter anderem in Weißenburg die Hinterlassenschaften der Römer – und in Heidenheim wird die Geschichte von Wunibald und Walburga und den Wurzeln der Christianisierung in Franken erzählt.

Mit dem neu aufgelegten Museumsführer finden Sie spannende Ausstellungen und einen Überblick der rund 40 Museen. Für die ganze Familie gibt es hier etwas zu entdecken.

Ich wünsche allen Museumsbesucherinnen- und besuchern einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt in Altmühlfranken. Entdecken Sie spannende Geschichten, denn jedes Museum hat seine eigene zu erzählen.



A handwritten signature in blue ink that reads "Manuel Westphal". The signature is fluid and cursive.

Manuel Westphal  
Landrat

## Legende



Getränkverkauf / Museums Café vorhanden



Barrierefrei



Bedingt Barrierefrei



Spezielle Kinder- / Schulangebote



Führungen werden angeboten



PKW-Parkplatz in unmittelbarer Nähe



Busparkplatz in unmittelbarer Nähe



Hunde erlaubt



WC vorhanden



Bayerische Ehrenamtskarte wird akzeptiert

# Museen nach Themen



## Heimatkunde & Landwirtschaft

Seiten:

8 / 9 / 13 / 18 / 19 / 26 / 30 / 38 / 48



## Archäologie & Geschichte

Seiten:

10 / 11 / 15 / 16 / 22 / 23 / 24 / 32 / 34 / 35 /  
36 / 45 / 47



## Handwerk & Technik

Seiten:

12 / 27 / 28 / 33 / 37 / 39



## Kunst & Religion

Seiten:

14 / 17 / 20 / 25 / 46



## Römer & Limes

Seiten:

31 / 40 / 41 / 42 / 43 / 44



## Natur & Umwelt

Seiten:

21 / 29

# Übersichtskarte



**altmühlfranken**  
Der starke Süden

-  Heimatkunde & Landwirtschaft
-  Archäologie & Geschichte
-  Handwerk & Technik
-  Kunst & Religion
-  Römer & Limes
-  Natur & Umwelt





## Brombachseer Prunothek

Im denkmalgeschützten alten Schulhaus befindet sich die Brombachseer Kirschenausstellung mit einer integrierten Prunothek. Die Ausstellung zur Kultur, zum Anbau, zu den Sorten und zur Vermarktung der Süßkirschenregion am Brombachsee umfasst auch eine Verkostungstheke (Europas erste Prunothek). Hier können Kirschprodukte vergleichend verkostet werden und es werden Kontakte zu den Erzeugerbetrieben hergestellt.

Es werden 20 Themenblöcke, interaktive Module, Video- und Bild-Präsentationen vorgestellt, die die Kirschwelt für die ganze Familie spielerisch erlebbar machen. Neben der Führung durch die Ausstellung werden auch geführte Touren durch Kirschgärten bzw. die Kirschregion angeboten.



### Brombachseer Prunothek

#### Öffnungszeiten:

Fr 15.00–18.00 Uhr

und auf Nachfrage jederzeit für Gruppen



Hauptstr. 10 • 91720 Absberg • Tel. 09837 975708  
[www.echtbrombachseer.de](http://www.echtbrombachseer.de)



## Bauernhofmuseum „Müßighof“

Über 400 Exponate erinnern an das Leben auf dem Land in früheren Zeiten. Gut dargestellt werden Küche, Schlafzimmer, Schusterei, Wohnzimmer und landwirtschaftliche Geräte auf zwei Etagen. Führungen sind nach Absprache möglich.

Auch das Gelände mit einem Esel-, Alpaka- und Kleintiergehege, weiteren Attraktionen sowie der gut sortierte Hofladen und das Bistro sind ganzjährig einen Besuch wert.



### Regens Wagner Bauernhofmuseum Müßighof

#### Öffnungszeiten:

Mai–September

Di–Do 9.00–16.00 Uhr

Fr 9.00–12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



Müßighof 1 • 91720 Absberg • Tel. 0170 2865140

[www.regens-wagner-absberg.de](http://www.regens-wagner-absberg.de)



## Kulturzentrum Ostpreußen

Das Kulturzentrum Ostpreußen im Westflügel des barocken Deutschordensschlosses versteht sich als museales „Schaufenster“ zur Landeskunde und Kulturgeschichte Ostpreußens. Eindrucksvolle Ausstellungsstücke begleiten die Besucher auf ihrer Reise durch das Land zwischen Weichsel und Memel.

Eine Audioführung sowie mehrere Museumsfilme und Medienstationen vermitteln weiterführende Informationen und laden zum Mitmachen ein. Besondere Beachtung verdient das Bernsteinkabinett. Themen der Dauerausstellung: Königsberger Bürgerzimmer, historische Jagdwaffen, Cadiner Majolika, die Geschichte der Salzburger Exulanten u.v.m. Eine Gemäldegalerie zeigt Werke bedeutender Künstler aus Ostpreußen.

Ganzjährig Sonderausstellungen.



### Kulturzentrum Ostpreußen

#### Öffnungszeiten:

April–September

Di–So 10.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

Oktober–März

Di–So 10.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr



Schloßstr. 9 • 91792 Ellingen • Tel. 09141 86440

[www.kulturzentrum-ostpreussen.de](http://www.kulturzentrum-ostpreussen.de)



## Residenz Ellingen

Über 400 Jahre lang war Ellingen die Residenz des Landkomturs der Ballei Franken, der größten und reichsten unter den 13 Provinzen des Deutschen Ordens und somit Zentrum einer weitgespannten Territorial- und Wirtschaftsmacht.

Ab 1718 entstand der barocke Schlossneubau unter dem Architekten Franz Keller. 1775 erfolgten durch den französischen Baumeister Pierre Michel d'Ixnard (1723-1795) Umbauten im Stil des frühen Klassizismus. Carl Philipp Fürst von Wrede ließ schließlich 1815 einige Raumfluchten mit kostbaren Seiden- und Papiertapeten, Möbeln, Glas und Bronzen aus Paris neu ausstatten. Diese Räume zählen mit den Stuckaturen und Möbeln d'Ixnards zu den bedeutendsten Raumkunstwerken des Klassizismus in Bayern.



### Residenz Ellingen

#### Öffnungszeiten:

April–September

Di–So 9.00–18.00 Uhr

stündlich Schlossführung



Schloßstr. 9 • 91792 Ellingen • Tel. 09141 974790

[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)



## Spielzeug- & Puppen- und Heimatmuseum

Mitten im Stadtzentrum von Ellingen erwartet Sie eine umfangreiche Sammlung von Spielzeug aller Art. Die Vielfalt der Exponate führt Sie auf eine spannende Reise in längst vergangene Zeiten.

Für die Älteren wird der Besuch des Museums zu einer Reise in die Kindheit. Sie werden viel Bekanntes entdecken, mit dem Sie selbst gespielt haben. Geboten wird kostenloses Basteln für Kinder mit Märklin Baukästen. Ein Spezialist für den Märklin-Baukasten steht Ihnen in dieser Zeit gerne zur Verfügung.

Die Inhaberin Henriette Westinger sucht immer nach Spielzeug aller Art aus vergangenen Tagen. Es können auch kaputte oder verstaubte Sachen sein.



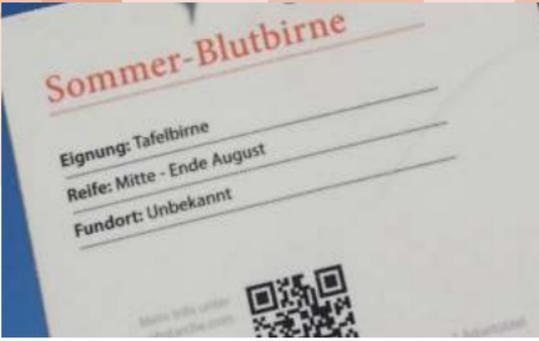
## Spielzeug- & Puppen- und Heimatmuseum

### Öffnungszeiten:

Faschingsdienstag, Ostermontag, Pfingstmontag,  
Fürst Carl Bierfest, Herbstmarkt, 1.–4. Adventssonntag,  
2. Weihnachtsfeiertag jeweils  
13.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Pleinfelder Tor (Pleinfelder Straße) • 91792 Ellingen •  
Tel. 09141 70545  
[www.ellingen.de](http://www.ellingen.de)



## Obstarche

Der Name kommt nicht von ungefähr. Die Obstarche in Spielberg ist eine „Arche Noah“ für alte, historische, teilweise vom Aussterben bedrohte Obstsorten aus unserer Region. Streuobstwiesen sind Naturparadiese aus Menschenhand.

In den vergangenen Jahren sind viele dieser Paradiese verschwunden. Heute finden über 120 dieser seltenen, kartierten Apfel- und Birnensorten auf einer 2,5 ha großen Wiese eine „neue Heimat“. Mit der Obstarche wird Frankens einmalige und historische Apfel- und Birnenvielfalt erhalten und so vor dem Vergessen und Aussterben bewahrt. Auch die nachkommenden Generationen kommen damit in den Genuss dieser Kulturgüter.

Es gibt viel zu entdecken – begeben Sie sich auf Spurensuche durch das blühende Museum.



## Obstarche

**Öffnungszeiten:**  
ganzjährig geöffnet



Spielberg 1 • 91728 Gnotzheim • Tel. 0163 7770246  
[www.obstarche.de](http://www.obstarche.de)



## Schloss Spielberg Museum zeitgenössischer Kunst

Etwa 10 km südwestlich von Gunzenhausen, nahe der B466 gelegen, thront auf einer vorgeschobenen Zunge des Hahnenkamms das weithin sichtbare von Oettingen-Spielberg'sche Schloss Spielberg.

Als ehemalige, um die Mitte des 12. Jahrhunderts erbaute Ringfestung und im 18. Jahrhundert zum Schloss umgebaute Burganlage blieb Schloss Spielberg bis heute in seiner ovalen Gesamtanlage weitgehend erhalten. 1983 der Wemdinger Künstlerfamilie Ernst Steinacker anvertraut, zeigt sich Schloss Spielberg seit etwa 1990 als Museumsgalerie für moderne Kunst, die insbesondere die Sammlung Ernst Steinacker (1919 - 2008) präsentiert.

Weitere Besonderheiten des privaten Museums sind die Schlosskapelle, der Skulpturenpark, das Naturdenkmal „Turmhügel“ und ein weiter Panoramablick.



### Schloss Spielberg Sammlung Ernst Steinacker

#### Öffnungszeiten:

**Galerie (Hauptgebäude):** Sa, So, 14.00–17.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

**Innenhof (März–Oktober):** Mo–So 9.00–18.00 Uhr

**Außenbereich:** Mo–So 9.00–20.00 Uhr



Spielberg 16 • 91728 Gnotzheim • Tel. 09833 357

[www.schlossspielberg.de](http://www.schlossspielberg.de)



## Archäologisches Museum

Das Archäologische Museum im historischen Faulstich-Haus (18. Jh.) schickt den Besucher auf eine Reise durch fünf Jahrtausende Kultur - und Siedlungsgeschichte.

Auf drei Etagen werden Exponate zur Vor- und Frühgeschichte von Stadt und Umland Gunzenhausen aus verschiedenen Zeiten präsentiert. Den Beginn machen Funde aus jungsteinzeitlichen Dörfern des Altmühltals, der Stockheimer Bronzeschatz (ca. 1200 v. Chr.) oder Objekte aus Hügelgräbern der Hallstattperiode (800-480 v. Chr.).

Weitere Schwerpunkte sind: Römer am Limes, römischer Alltag, Mithras-Heiligtum und Frühes Mittelalter. Die römische Epoche ist vertreten mit Funden aus unterschiedlichen Kastellen sowie verschiedener Wachtürme entlang des Limes.



### Archäologisches Museum Gunzenhausen

#### Öffnungszeiten:

1. April–31. Oktober

Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–14.00 Uhr

1. November–31. März

Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr



Brunnenstr. 1 • 91710 Gunzenhausen • Tel. 09831 508300

[www.archaeologisches-museum.gunzenhausen.de](http://www.archaeologisches-museum.gunzenhausen.de)



## Fossilien- und Steindruck-Museum

Das Fossilien- und Steindruckmuseum zeigt Fossilien aus aller Welt und dokumentiert die paläontologische und kulturhistorische Bedeutung der Solnhofener Plattenkalke.

Den einzigartigen Fossilienfund aus der Region trägt das Museum in Gunzenhausen Rechnung mit einer großen Sammlung an Pflanzen und Tieren, die vor etwa 150 Mio. Jahren hier lebten. Dem kleinen Raubdinosaurier, von dem in den Plattenkalken Reste gefunden wurden, ist das nachgebildete Skelett eines sieben Meter langen Plateosaurus gegenübergestellt. Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche Fossilien und Versteinerungen aus aller Welt.

Eine weitere Abteilung zeigt die Bedeutung der Solnhofener Platten für den Steindruck (Lithographie), den Alois Senefelder 1798 entwickelt hat.



### Fossilien- und Steindruck-Museum

#### Öffnungszeiten:

ab Gründonnerstag bis einschließlich 1. Adventssonntag:  
Do–So 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr



Sonnenstr. 4 • 91710 Gunzenhausen • Tel. 09831 882655  
[www.fossilien-steindruck-museum.de](http://www.fossilien-steindruck-museum.de)



## Fachwerkstadel mit Erzgebirgsschau

Gunzenhäuser Fachwerkstadel - diesen Bau mit Satteldach und Fachwerk ließ sich 1753 ein Korporal des markgräflichen Leibregiments errichten.

Zwischenzeitlich als Gerberei genutzt, ging der Stadel 1986 an die Stadt Gunzenhausen. Heute sind hier die heimatkundliche Sammlung und die typische Erzgebirgsschau von Weipert, der Patenstadt Gunzenhausens, zu bewundern, insbesondere die handgeschnitzten und elektrisch angetriebenen beweglichen Krippen- und Märcheninszenierungen.



## Fachwerkstadel mit Erzgebirgsschau

**Öffnungszeiten:**  
auf Anfrage



Zum Schießwasen 16 • 91710 Gunzenhausen •  
Tel. 09831 508109

[www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info)



## Mikrokosmos Cronheim

Das Museum zeigt neben der unbeständigen Schlossgeschichte das lange Zeit problematische Zusammenleben „dreier Religionen“, Katholiken, Protestanten und Juden, der „drei Kronen Cronheims“.

Mit den unterschiedlichen Adelsherren wechselte das Dörfchen mehrfach die Glaubensrichtung, mal war Cronheim evangelisch, mal katholisch. Die jüdische Bevölkerung musste sich jeweils anpassen.

Mit einer Gedenktafel im Museum wird an die jüdischen Holocaustopfer erinnert, die von 1933 bis 1938 aus Cronheim vertrieben wurden.



### „Mikrokosmos Cronheim, ein Dorf - drei Religionen“

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do 9.00-15.00 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

Sa + So 14.00-16.00 Uhr



Cronheim 178 • 91710 Gunzenhausen • Tel. 09836 977860  
[www.awo-mfrs.de](http://www.awo-mfrs.de)



## Heimatismuseum Heidenheim

Der Markt Heidenheim liegt reizvoll inmitten einer abwechslungsreichen Erholungslandschaft. Jeder Natur- und Wanderfreund ist angetan von der Vielfalt, die Flora und Fauna bieten. Im Jahre 752 wurde hier ein bedeutendes Benediktiner-Kloster gegründet, das Ausgangspunkt für die Christianisierung durch Willibald, Wunibald und Walburga wurden.

Das Heimatismuseum in Heidenheim ist in der mittelalterlichen Zehentscheune untergebracht. Die Mischung der kleinen und großen Exponate spiegelt den Alltag und die Wohnkultur einer armen Gegend wider.

Die ersten Feuerwehrspritzen des Ortes, dazu Werkzeuge eines Schmieds, Büttners, Wagners, Schusters und Geräte aus der Landwirtschaft und des Haushalts sind hier untergebracht. Die in Heidenheim über Jahrhunderte betriebene Hafnerkunst ist mit einigen Besonderheiten vertreten.



### Heimatismuseum Heidenheim

#### Öffnungszeiten:

jeden letzten Sonntag von

April- September

14.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Ringstr. 10a • 91719 Heidenheim • Tel. 09833 1390

[www.heimatverein-heidenheim.de](http://www.heimatverein-heidenheim.de)



## Kloster Heidenheim

Das Klostermuseum Heidenheim ist einzigartig in seiner Thematik und Umsetzung. Neben historischen, archäologischen und baugeschichtlichen Aspekten stehen insbesondere die Themen „Ökumene“ und „Vielfalt des christlichen Glaubens“ in der modernen Gesellschaft im Mittelpunkt.

Mit Hilfe eines interaktiven Klosterpasses – analog zu einem Pilgerpass gestaltet – und weiteren interaktiven Elementen, die eigens für das Klostermuseum entwickelt wurden, werden die Gäste eingeladen, sich aktiv mit diesen Themen zu befassen. Im Rahmen einer etwa 60-minütigen Führung erhalten Sie zusätzlich viele Hintergrundinformationen zu diesem fränkischen Urkloster.

Und im ersten Stock laden Wechsel- und Sonderausstellungen ein, Kloster Heidenheim immer wieder zu besuchen.



### Kloster Heidenheim

#### Öffnungszeiten:

Ca. März–Oktober

Di–So 11.00–17.00 Uhr

Ca. November–März

Sa–So 13.00–17.00 Uhr



Ringstr. 8 • 91719 Heidenheim • Tel. 09833 7709888

[www.kloster-heidenheim.eu](http://www.kloster-heidenheim.eu)



## Lebensraum Altmühlsee - Faszination Vogelzug

Diese Ausstellung macht den Besucher neugierig auf die einzigartige Natur rund um den Altmühlsee.

Informativ und kurzweilig sind die Entstehung des Altmühlsees, das Überleitungsprojekt sowie das Thema Vogelzug mit all seinen Geheimnissen dargestellt. Zahlreiche interaktive Elemente machen den Besuch zu einem echten Erlebnis.

Der LBV bietet für Gruppen auch Führungen durch diese Ausstellung an. Dieses Angebot kann mit Führungen auf der Vogelinsel kombiniert werden.

Samstags nur nach Vereinbarung.



### Interaktive Dauerausstellung „Lebensraum Altmühlsee“

#### Öffnungszeiten:

15. März–30. April: Mi und So 13.00–16.00 Uhr

01. Mai–30. Juni und 16. September–15. Oktober:

Mo–Fr 10.00–16.00 Uhr und So 13.00–16.00 Uhr

01. Juli–15. September: Mo–Fr, So 10.00–16.00 Uhr



Schlossstr. 2 • 91735 Muhr am See • Tel. 09831 4820

[www.altmuehlsee.lbv.de](http://www.altmuehlsee.lbv.de)



## Burg Pappenheim

Eine beeindruckende Burg thront in Pappenheim auf einem Bergsporn über der Altmühl.

Die Burg bietet ein breitgefächertes Besichtigungsangebot für Groß und Klein.

Der Ruhm des Grafengeschlechts der Pappenheimer stammt vor allem aus der Zeit des 30-jährigen Krieges, als mit Feldmarschall Gottfried Heinrich ein Pappenheimer europäische Geschichte schrieb.

Die historischen Räume – Burgkapelle, Fachwerk-, Ahnen- und Wappensaal – vermitteln einen anschaulichen Eindruck von repräsentativen Räumen einer Burg. Diese können auch für Hochzeiten und Feiern gemietet werden.



### Burg Pappenheim

#### Öffnungszeiten:

Beginn der bayerischen Osterferien (spätestens 1. Aprilwochenende) bis Ende der bayerischen Herbstferien:

Di–So 10.00–17.00 Uhr



Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg 15 • 91788 Pappenheim •  
Tel. 09143 837142

[www.grafschaft-pappenheim.de](http://www.grafschaft-pappenheim.de)



## Historisches Museum und Folterkammer

Das ehemalige Zeughaus bzw. Preißingerhaus beherbergt heute im Erdgeschoss das Historische Museum welches von der Geschichte Pappenheims erzählt. Die Dauerausstellung zur Geschichte Pappenheims umfasst 32 Schautafeln und reicht vom 8. bis zum 19. Jahrhundert.

Im Keller des Zeughauses befindet sich eine Folterkammer die den unerfreulichen Irrweg der Justizgeschichte mit ihren grausamen Methoden zeigt.



### Historisches Museum und Folterkammer

#### Öffnungszeiten:

Beginn der bayerischen Osterferien (spätestens 1. Aprilwochenende) bis Ende der bayerischen Herbstferien:

Di–So 10.00–17.00 Uhr



Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg 16 • 91788 Pappenheim •  
Tel. 09143 837142

[www.grafschaft-pappenheim.de](http://www.grafschaft-pappenheim.de)



## Natur- und Jagdmuseum

In der ehemaligen Kutschenhalle des Gräflichen Marstalls der Burg Pappenheim wurde 2002 das Natur- und Jagdmuseum eröffnet. Besucher können die heimische Fauna mit Ausnahme der Insekten vollständig in Präparaten besichtigen. Eine komplette Darstellung aller heimischen Tierarten, die unter das Jagdgesetz fallen, sind zu erkunden. Auch ihre entsprechenden Laute können abgerufen werden. Weitere wild lebende Tiere wie Fische, Amphibien, Lurche, Singvögel und Säugetiere finden Sie ebenfalls vor, aber auch die Fauna des Altmühltals und der Jurahöhen werden vorgestellt. Man kann eine umfassende Zusammenstellung vieler heimischer Baumpilze, Moose und der wichtigsten Holzarten finden. Für Kinder stehen Rätselboxen und Greifkästen bereit, in denen natürliche Materialien wie Hölzer oder Rinden ertastet werden können.



### Natur- und Jagdmuseum

#### Öffnungszeiten:

Beginn der bayerischen Osterferien (spätestens 1. Aprilwochenende) bis Ende der bayerischen Herbstferien:

Di–So 10.00–17.00 Uhr



Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg 17 • 91788 Pappenheim •  
Tel. 09143 837142

[www.grafschaft-pappenheim.de](http://www.grafschaft-pappenheim.de)



## Museum an der Stadtmühle

Ein altes historisches Bürgerhaus wurde von der Stadt renoviert und zum jetzigen „Museum an der Stadtmühle“ ausgebaut.

Der Anlass dazu war die großzügige Stiftung von über 100 Gemälden und Zeichnungen des ortsansässigen und überregional bekannten Malers Heinrich W. Mangold. Diese Sammlung ist in Teilen als Dauerausstellung im Obergeschoss des Hauses untergebracht und jederzeit an den Öffnungstagen des Museums zu besichtigen. Mangolds Arbeitszimmer wurde hier auch originalgetreu aufgebaut. Im Museum an der Stadtmühle werden Bilder und Objekte ausgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei in Figuration und Abstraktion innerhalb der Malerei und Bildhauerei.

Auch Fotokünstler können sich hier bewerben.



### Museum an der Stadtmühle

#### Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertags 14.00–17.00 Uhr



Stadtmühle 1 • 91788 Pappenheim • Tel. 09143 6228  
[www.kunstundkulturverein.info](http://www.kunstundkulturverein.info)



## Heimat- und Brauereimuseum

Anlässlich der 500-Jahr-Feier richtete der Markt Pleinfeld 1984 im ehemaligen Vogteischloss aus dem 17. Jh. ein Heimatmuseum ein.

Es bewahrt Zeugnisse der Ortsgeschichte seit dem Mittelalter, Handwerkerstuben, land- und hauswirtschaftliches Gerät, bemalte Schränke, Trachten und sakrale Kunstgegenstände auf. Im Dachgeschoss zeigt eine Brauereiabteilung alles nötige zur Bierherstellung, vom Hopfen bis hin zum Holzfass und zur Bügelverschlussflasche.

Alte Handwerksberufe, unter anderem eine Sattlerei, eine Schuhmacherwerkstatt, eine Büttnerie, eine Schmiedewerkstatt, eine Schreinerei, die Land- und Forstwirtschaft und heimische Kunst werden im Museum gezeigt.



### Heimat- und Brauereimuseum Pleinfeld

#### Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Di + Do 15.00–17.00 Uhr

letztes Wochenende im Monat, Sa + So 15.00–17.00 Uhr



Kirchenplatz 1 • 91785 Pleinfeld • Tel. 09144 920070  
[www.pleinfeld.de](http://www.pleinfeld.de)



## „Infozentrum Seeland – Wasser für Franken“ an der Mandlesmühle

Die Mandlesmühle ist Sitz der Seemeisterstelle Brombachsee des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach.

Dort wurde in der historischen Scheune auf zwei Stockwerken das „Infozentrum Seeland – Wasser für Franken“ eingerichtet, um die Entwicklung dieses gigantischen Seenbauprojektes zu dokumentieren. Der Besucher kann sich hier über die Beweggründe, die Planung und Umsetzung sowie den heutigen Betrieb der Überleitung Donau-Main anschaulich informieren. Im Inforaum wird zu den Öffnungszeiten täglich von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr der halbstündige Film „Fränkisches Seeland“ gezeigt.

Als ergänzendes Highlight wurde 2019 der Erlebnispfad „Weg der Wasserkraft“ eröffnet. Auf dem Pfad wird die Entwicklung der Wasserkraftnutzung für alle Generationen interaktiv erlebbar.



### Infozentrum Seeland

#### Öffnungszeiten:

Mai–September

täglich von 10.00–16.00 Uhr



Mandlesmühle 1 • 91785 Pleinfeld • Tel. 0981 9503634

[www.wwa-an.bayern.de](http://www.wwa-an.bayern.de)



## Technikmuseum Mackenmühle

Im Technikmuseum können alte Traktoren, Baumaschinen und Handbohrer bis hin zu Haushaltsgegenständen entdeckt werden. Die Sammlung der Ausstellungsstücke erfolgte über viele Jahre und wurde im alten Mühlengebäude eingerichtet.

Gegen Voranmeldung sind Besichtigungen von 1-50 Personen mit Führung möglich, bei der ca. 1-2 Stunden einzuplanen sind. Jedes Jahr am 1. Sonntag im August findet schon seit über 20 Jahren ein gut besuchtes Hoffest statt.

Für Vorführungen alter Maschinen und für Verpflegung wird den ganzen Tag gesorgt.



## Technikmuseum Mackenmühle

### Öffnungszeiten:

jeden 1. Sonntag im August  
und nach Vereinbarung



Mackenmühle 19 • 91785 Pleinfeld • Tel. 0151 17635370



## Bürgermeister-Müller-Museum

Das Museum zeigt eine der bedeutendsten paläontologischen Sammlungen Bayerns. Der „Paläozoo“ widmet sich der etwa 150 Millionen Jahre alten Lebenswelt des erdgeschichtlichen Solnhofenarchipels mit seinen Fossilien. Im Mittelpunkt steht der Ikonenraum mit der „Faszination Archaeopteryxwelten“ mit drei Originalen des Urvogels und der Multimedia-Station „Urvogel“, mit allen Informationen zu dem Fossil. Im Obergeschoss findet sich die Abteilung „Solnhofen, die Welt in Stein“ mit dem Solnhofener Plattenkalk und der Lithographie. Im Hobbysteinbruch am Frauenberger Weg kann man mit Hammer und Meißel (Ausleiher vor Ort möglich) auf Fossiliensuche gehen.

Mittwoch: 10.00 Uhr Museumsführungen, 13.30 Uhr Betriebs- und Steinbruchführungen mit Fossiliensuche. Gruppen und Schulklassen (geführter Museumsbesuch und Schatzsuche im Steinbruch) nach Voranmeldung.



### Museum Solnhofen - Bürgermeister-Müller-Museum

#### Öffnungszeiten:

April–Oktober

täglich 9.00–17.00 Uhr

November–März

So 13.00–16.00 Uhr



Bahnhofstr. 8 • 91807 Solnhofen • Tel. 09145 832030

[www.museum-solnhofen.de](http://www.museum-solnhofen.de)



## Gundelsheimer Bauernmuseum

Im Obergeschoss des alten Pfarrstadels stellt der Obst- und Gartenbauverein Gundelsheim e. V. alte landwirtschaftliche Geräte und Maschinen sowie alte Haushaltsgeräte aus. Die hier gezeigten Gegenstände wie Kutschen, Ausfahrtschlitten, Helmstuhl etc. stammen aus Gundelsheim und Umgebung.

Ein kleines Schmuckstück ist die Küche mit vielen alten Einrichtungsgegenständen: Schüsselrahmen, Brotwännle u.v.a. Das Fischernetz, die Reuse und weitere Gegenstände sind ein Zeugnis des Fischrechts einer Familie. Weitere Besonderheiten sind ein Himmelbett, ein „Kabinettla“ und ein Klassenzimmer von „Annodazumal“.

An manchen Dorffesten kann der Besucher auch noch alte Techniken beobachten, wie das Herstellen von Suppennudeln mit der Nudelmaschine.



### Gundelsheimer Bauernmuseum

#### Öffnungszeiten:

Ostern–Oktober

1. Sonntag im Monat 14.00–16.00 Uhr



Burgstr. 214 • 91741 Theilenhofen • Tel. 09834 978366  
[www.theilenhofen.de](http://www.theilenhofen.de)



## Limes-Infopunkt Theilenhofen

In der Ortsmitte von Theilenhofen wurde 2016 im ehemaligen Spritzenhaus der Feuerwehr ein „Limes-Infopunkt“ eröffnet. Herzstück der Ausstellung ist ein Modell auf einer 12m<sup>2</sup> großen Grundplatte. Zu sehen ist unter Glas das Römerkastell aus dem 2. Jahrhundert n. Chr., das Römerbad und das Amphitheater, das erst vor kurzem bei Bodenuntersuchungen entdeckt wurde.

Schautafeln rund um das Modell geben weitere Einblicke in das Leben der Römer. So wurden vor fast 100 Jahren die Altarsteine eines Mithrasheiligtums bei Wachstein gefunden sowie zwei Reiterhelme bei einem Wettflügen unweit des Kastells.

Im Außenbereich stellt sich die Gemeinde Theilenhofen und das Fränkische Seenland vor.



### Limes-Infopunkt Theilenhofen

#### Öffnungszeiten:

täglich 9.00–18.00 Uhr



Gundelsheimer Str. 2 • 91741 Theilenhofen •

Tel. 09834 1511

[www.theilenhofen.de](http://www.theilenhofen.de)



## Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Zur Einstimmung auf den Naturpark Altmühltal finden Besucher auf ca. 400 m<sup>2</sup> Ausstellungen zur Kultur und Geschichte des Naturparks Altmühltal:

- zur Siedlungsgeschichte der Region
- zur Geologie (Fossilien) des Naturparks
- zum Geopark Ries

Diverse Wechselausstellungen und die Möglichkeit zum Genießen des historischen Ambientes eines Renaissance-Schlusses aus dem 16. Jahrhundert runden das Angebot ab. Die Ausstellungen sind während der Öffnungszeiten der Kur- und Touristinformation der Stadt Treuchtlingen kostenlos zu besichtigen! Infobroschüren für Gruppen zu Schloss- und Stadtführungen sowie EntdeckerTouren durch den Naturpark Altmühltal sind vor Ort erhältlich.



## Informationszentrum Naturpark Altmühltal

### Öffnungszeiten:

ganzjährig

Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

April - September zusätzlich

Sa 9.00–13.00 Uhr geöffnet



Heinrich-Aurnhammer-Str. 3 • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09142 960064

[www.tourismus-treuchtlingen.de](http://www.tourismus-treuchtlingen.de)



## Aurnhammer-Sammlung im Treuchtlinger Stadtschloss

Die Sammlung im Treuchtlinger Stadtschloss gibt Einblick in die Geschichte der Fabrikanten-Familie Aurnhammer, die 1798 das Schloss kaufte und hier die erste Posamenten-Manufaktur der Stadt gründete. Produziert wurden die filigranen Kostbarkeiten (z. B. Borten, Bänder oder geklöppelte Spitzenkrägen), die aus Gold und Silber, Baumwolle und anderen Materialien hergestellt wurden. Die Manufaktur vertrieb ihre Erzeugnisse weltweit. Die Mitglieder der Familie prägten den Ort. Sie sorgten dafür, dass Treuchtlingen Stadt wurde und einen Bahnanschluss bekam. Um 1880 beschäftigte die Familie Aurnhammer rund 700 Mitarbeiter, die teils in Heimarbeit tätig waren. Gezeigt werden eine Vielzahl Kostbarkeiten aus der Jahrhunderte langen Fabrikation des Unternehmens. Erhalten geblieben sind im Treuchtlinger Stadtschloss auch einige Wohnräume der Familie, die während der Öffnungszeiten besichtigt werden können.



### Treuchtlinger Stadtschloss

#### Öffnungszeiten:

ganzjährig

Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

April - September zusätzlich

Sa 9.00–13.00 Uhr geöffnet



Heinrich-Aurnhammer-Str. 3 • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09142 960064

[www.tourismus-treuchtlingen.de/sehenswertes](http://www.tourismus-treuchtlingen.de/sehenswertes)



## Museum Treuchtlingen Die Sammlung für Altmühlfranken

Das Treuchtlinger Museum beherbergt mit ca. 25.000 Exponaten einen riesigen Fundus zur Geschichte der Region. Die Ausstellungen im Erdgeschoss des Treuchtlinger Museums wurden 2019 neu gestaltet. Es entstand eine interaktive Entdecker Werkstatt, die zum Spielen, Testen & Entdecken einlädt. Das Museum beherbergt neben Funden aus Jungsteinzeit, Kelten- und Römerzeit, auch Mittelalterliches. Möbelensembles zeigen, wie man vom 17. Jahrhundert an in der Region gelebt hat.

Mit neuem Eingangsbereich, Museumshop und dem gemütlichen Museumscafe ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Mit der Museumsmaus „Pfifficus“ können Besucher auf eine Entdeckungstour quer durch die Ausstellungen gehen. Führungen für Gruppen jeder Zeit möglich!



### Museum Treuchtlingen

#### Öffnungszeiten:

April–Okt:

Di–So 13.00–17.00 Uhr

Nov–März:

Mi–Fr und So 13.00–17.00 Uhr



Heinrich-Aurnhammer-Str. 8 • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09142 960064

[www.museum-treuchtlingen.de](http://www.museum-treuchtlingen.de)



## Burgruine „Obere Veste“

Die in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts auf einem Bergsporn westlich von Treuchtlingen erbaute Höhenburg mit steinernem Wohnturm und mehreren Vorhöfen ließen die Pappenheimer schon im 15. Jahrhundert verfallen.

Seit 1975 wurde die Burganlage freigelegt und saniert. Heute ist sie ein lohnendes Ausflugsziel. Die Burganlage ist ganzjährig frei zugänglich. Vom Burgturm aus hat man einen herrlichen Blick über Treuchtlingen und das weitere Umland. Ein Schlüssel kann gegen Kaution in der Kur- und Touristinformation im Stadtschloss ausgeliehen werden. Lebendig wird es auf der Burg von Mai bis Oktober, wenn einmal monatlich sonntags die Burgstube öffnet. Alle drei Jahre feiert der Burgverein zudem im Juni sein historisches Burgfest.

Parkmöglichkeiten finden Sie am Kulturzentrum Forsthaus, in der Hahnenkammstraße oder in der Straße „Am Holzgarten“.



## Burgruine „Obere Veste“

**Öffnungszeiten:**  
ganzjährig frei zugänglich



Am Schlossberg • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09142 960060

[www.burgverein-treuchtlingen.de](http://www.burgverein-treuchtlingen.de)



## Karlsgraben - Ausstellung

Im Treuchtlinger Ortsteil Graben befindet sich mit dem Karlsgraben (lat. Fossa Carolina) eines der größten technischen Kulturdenkmäler des frühen Mittelalters. Den Auftrag zum Bau gab Karl der Große im Jahre 793. Durch die Schaffung einer schiffbaren Verbindung zwischen Altmühl und Rezat, machte man den Versuch, die Fluss-Systeme von Rhein-Main und Donau zu verbinden. Noch heute zeugen Wälle und eine ca. 500 Meter lange Wasserfläche davon. Im Jahre 2012 startete ein interdisziplinäres Forschungsprojekt, das dem Bodendenkmal mit modernster Technik auf den Grund ging. Im Jurastadl der Familie Hüttinger (Karlsgraben 7) informiert die Karlsgraben-Ausstellung über Karolingerzeit und Hintergründe des Baus. Zudem zeigen die Führer des Naturparkzentrums Treuchtlingen die teils spektakulären Ergebnisse des Forschungsprojektes bei regelmäßigen Führungen entlang des Bodendenkmals.



### Karlsgraben - Ausstellung

#### Öffnungszeiten:

Mai–Mitte Oktober

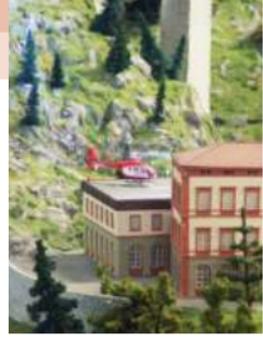
Mi–So 14.00–17.00 Uhr

Für Gruppen sind Buchungen zum Wunschtermin möglich.



Karlsgraben 7 / OT Graben • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09142 960064

[www.tourismus-treuchtlingen.de/sehenswertes](http://www.tourismus-treuchtlingen.de/sehenswertes)



## Miniaturland-Treuchtlingen

Im Miniaturland kann eine 250qm große Modellbahnanlage mit 218 fahrenden Zuggarnituren aus allen Epochen entdeckt werden. Außerdem können die Besucher selbst viele Aktionsknöpfe auslösen und Kinder können sich auf zwei Spielanlagen freuen.

Eine große Märklin-Metallkastenausstellung und eine umfangreiche Modellautosammlung sowie mehrere Vitrinen mit Zuggarnituren aus aller Herren Länder können ebenfalls bestaunt werden.

Es erwartet Sie eine tolle Fantasielandschaft mit einer undurchschaubaren Streckenführung und fantastisch langen Zuggarnituren, selbstfahrenden Autos und mehreren Gebäuden, die den Originalen nachempfunden sind.



### Miniaturland-Treuchtlingen

#### Öffnungszeiten:

täglich 13.00–17.30 Uhr

außerhalb der bayerischen Ferien: Montag Ruhetag



Elkan-Naumburg-Str. 35 • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09143 837851

[www.miniaturland-treuchtlingen.de](http://www.miniaturland-treuchtlingen.de)



## Ortssammlung Wettelsheim

Die Ortssammlung Wettelsheim ist ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum und zeigt die Geschichte des Ortes von der Vor- und Frühgeschichte, das bäuerliche Leben und Wirken, das bürgerliche Wohnen und Schaffen, die Handwerker und das vielfältige Vereinsleben.

Der Verein „Altertumsfreunde“ zeigt seit 1957 in einem ehemaligen Schulgebäude, seit 1980 auch in einem Nebenhause, seine 1924 begründete lokalgeschichtliche Sammlung. Hervorzuheben sind die Bestände aus Keramik aus Wettelsheimer Töpfereien, vor allem aus den Werkstätten Lutz und Wittich (19. u. 20. Jh).



## Ortssammlung Wettelsheim

### Öffnungszeiten:

April–September:

Mo 16.00–18.00 Uhr



Pfarrgasse 5 / OT Wettelsheim • 91757 Treuchtlingen •  
Tel. 09142 8449

[www.ortssammlung-wettelsheim.de](http://www.ortssammlung-wettelsheim.de)



## Apothekenmuseum Weißenburg

Die Einhorn-Apotheke kann auf eine fast 400-jährige Tradition zurückblicken. Während im Erdgeschoss des spätbarocken Gebäudes heute die moderne Apotheke betrieben wird, kann man im früheren Arzneikeller die Apothekeneinrichtung aus der Zeit des berühmten Apothekers und Limesforschers Wilhelm Kohl (1848–1898) besichtigen. Neben der Offizin ist das Laboratorium mit sämtlichen Arbeitsgeräten erhalten. In der „Historischen Kräuterkammer“ strömt aus Schubladen der Geruch von getrockneten Heilkräutern. Trockenschrank, Häckselmaschine, Mörser zeigen die Verarbeitung der Heilpflanzen. Auch das berühmte Einhornpulver, das angeblich gegen jede Krankheit half, ist zu sehen. Von beachtlichem Wert sind Rezeptbündel mit Arzneiverordnungen von 1890–1895, die in einem Fehlboden unter dem Dach des Hauses gefunden wurden.



### Apothekenmuseum Weißenburg

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr. 11.00 und 14.30 Uhr

Mi, Sa 11.00 Uhr

Besichtigung nur mit Führung



Rosenstr. 3 • 91781 Weißenburg • Tel. 09141 2307

[www.einhorn-apotheke-weissenburg.de](http://www.einhorn-apotheke-weissenburg.de)



## Kastell Biriciana

In Weißenburg bestand seit etwa 100 n. Chr. für knapp 150 Jahre ein großes römisches Kastell, das mit seinen Reiter-soldaten den Limes schützte. Mit vier großen Toranlagen und der Steinmauer bildete es den Mittelpunkt einer Siedlung, in der Zivilisten wie Händler und Handwerker mit den Soldaten lebten.

Das Kastellgelände wurde von Archäologen ausgegraben und kann heute mit seinen wieder aufgebauten Mauern und dem imposanten Nordtor ganzjährig besichtigt werden.



### Kastell Biriciana

**Öffnungszeiten:**  
ganzjährig begehbar



Am Römerlager • 91781 Weißenburg • Tel. 09141 907189  
[www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



## Römische Thermen

Die 1977 entdeckte große Thermenanlage gewährt einen spannenden Einblick in die wohl angenehmste Seite der römischen Kultur. Die Thermen der antiken Welt waren nicht nur ein Ort der luxuriösen Entspannung und Erholung mit den unterschiedlichsten Bademöglichkeiten und Wellnessangeboten, sondern auch einer der beliebtesten sozialen Treffpunkte. So kamen bei Sport und Spiel auch die leiblichen Genüsse wie Essen und Trinken nicht zu kurz.

Ohne Zweifel waren die Thermen auch ein geeigneter Ort, um seine Geschäfte zu erledigen und den neuesten Klatsch und Tratsch auszutauschen. Die Thermen dienten allerdings nicht nur dem Vergnügen. In erster Linie sollten die Bäder die Hygiene und Gesundheit der Menschen sichern.



### Römische Thermen

#### Öffnungszeiten:

15.03.–15.11. täglich 10.00–17.00 Uhr

16.11.–14.03. geschlossen



Am Römerbad 17a • 91781 Weißenburg •

Tel. 09141 907127

[www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



## Römischer vicus

Südöstlich der Römischen Thermen, unter dem heutigen Busparkplatz, wurde während einer Grabung (1987/88) eine dichte Besiedlung in zwei Phasen belegt. Dabei wurden zwei der ehemals fünf Brunnen konserviert und wieder aufgebaut. Im südöstlichen Bereich wurde zudem der Keller eines großen Steingebäudes als Rekonstruktion erhalten.

Heute geht man davon aus, dass sich einst mehrere tausend Einwohner ringförmig um das Kastell ansiedelten.



### Römischer vicus

**Öffnungszeiten:**  
ganzjährig begehbar



Am Römerbad • 91781 Weißenburg • Tel. 09141 907189  
[www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



## Bayerisches Limes-Informationszentrum

Im Bayerischen Limes-Informationszentrum erfahren die Besucher alles Wissenswerte zum UNESCO-Welterbe „Grenzen des Römischen Reiches“ in Bayern.

Informationen zu den Kastellen und den am Limes stationierten Truppen erläutern die Situation an der Grenze vor 1800 Jahren. Die Nachbildungen von römischer Soldatenausrüstung dürfen ausdrücklich angefasst und ausprobiert werden.

Das Limes-Informationszentrum ist im Erdgeschoss des RömerMuseums eingerichtet und bietet kostenfrei einen idealen Start zur Erkundung des „Welterbe Limes“.

Über Weihnachten, 24.–26.12., ist das Limes-Informationszentrum geschlossen.



### Bayerisches Limes-Informationszentrum

#### Öffnungszeiten:

15.03.–15.11.	täglich	10.00–17.00 Uhr
16.11.–30.12.	täglich	10.00–12.30 und 14.00–17.00 Uhr
02.01.–14.03.	Mo–Do	10.00–12.30 und 14.00–17.00 Uhr
	Fr.	10.00–12.30 Uhr



Martin-Luther-Platz 3 • 91781 Weißenburg •  
Tel. 09141 907124

[www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



## RömerMuseum

Bei einem germanischen Überfall um 250 n. Chr. wurde der „Weißenburger Schatz“, einer der prächtigsten VerwahrFUNde in Deutschland, in der Nähe der Thermen vergraben. Erst 1979 wurde der Schatz wiederentdeckt.

Nach dem Erwerb durch den Freistaat Bayern wurde das RömerMuseum als Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung München gegründet und 1983 eröffnet. Seitdem glänzt hier der Weißenburger Römerschatz, darunter 17 in Qualität und Erhaltungszustand einzigartige Götterfiguren sowie Votivtafeln, Gefäße aus dem sakralen Bereich, Alltagsgegenstände und Paradeausrüstungsteile.

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen und einer Neukonzeption wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet.



## RömerMuseum

### Öffnungszeiten:

15.03.–15.11. täglich 10.00–17.00 Uhr

16.11.–30.12. täglich 10.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

24.–26.12. und 31.12.–14.03. geschlossen



Martin-Luther-Platz 3 • 91781 Weißenburg •  
Tel. 09141 907189

[www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



## ReichsstadtMuseum mit Haus Kaaden

Das ReichsstadtMuseum erzählt die Geschichte Weißenburgs wie ein dreidimensionales Buch. Die Exponate zur Reichsgeschichte, der Reichsverfassung und der reichsstädtlichen Sonderform der Reichsstädte machen die Geschichte greifbar.

Aufgeteilt in Themenräume können sich die Besucher anhand von Urkunden, Alltagsgegenständen und Preziosen ein Bild der damaligen Zeit machen. Das Leben der einfachen Leute und Handwerker spielt dabei ebenso eine Rolle wie das der höheren Stände. Hier erfährt man mehr über die Entwicklung von Mauer und Wehr, die Geschichte der städtischen Bibliothek, das Schul- und Gesundheitswesen, Handel, Verkehr und Handwerk sowie das Wohnen in der Stadt.



## ReichsstadtMuseum mit Haus Kaaden

### Öffnungszeiten:

15.03.–15.11. täglich 10.00–17.00 Uhr

16.11.–30.12. täglich 10.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

24.–26.12. und 31.12.–14.03. geschlossen



Martin-Luther-Platz 3 • 91781 Weißenburg •  
Tel. 09141 907186

[www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



## Schatzkammer der Evang.-Luth. Stadtkirche St. Andreas

Die Schatzkammer der St. Andreaskirche bietet einen Blick in gelebte Religion und religiöse Vergangenheit Weißenburgs. Heute noch verwendete liturgische Geräte wie die Kerzenleuchter von 1500 oder Vasa Sacra (Abendmahlsgeschirr) sind ebenso zu sehen wie alte Altäre, ein mehr als 800 Jahre altes Vortragekreuz oder Reliquien aus vorreformatorischer Zeit.

Der Blick durch die Glastür ist immer möglich, wenn die Kirche für Besucher offen ist, eine Führung nur nach Anmeldung im Pfarramt.



### Stadtkirche St. Andreas

#### Öffnungszeiten:

täglich von 9.00–17.00 Uhr



St. Andreaskirche / Martin-Luther-Platz 8 •  
91781 Weißenburg • Tel. 09141 974611

[www.st-andreaskirche.de](http://www.st-andreaskirche.de)



## Hohenzollernfestung Wülzburg

Hoch über Weißenburg thront die sternförmige Hohenzollernfestung Wülzburg. 1588 ließ Marktgraf Georg Friedrich d. Ä. von Brandenburg-Ansbach die bastionäre Festung errichten. Der Außenrundgang führt einem nicht nur die einstige Größe direkt vor Augen, sondern ermöglicht auch einen wunderschönen Ausblick auf die Region.

Im Rahmen der Führungen besichtigen die Besucher die Bastionen, erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Festung und unter welchen Umständen Charles de Gaulle hier war. Die Highlights sind der „478 ansbacher Schuh“ tiefe Brunnen (143 m) – ein Meisterwerk der Bautechnik – und die rekonstruierte 24-Pfund-Halbkartaune mit einer Länge von 2,80 m.



### Hohenzollernfestung Wülzburg

#### Öffnungszeiten:

Außenrundgang und Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Festungsanlage, Wehrmauern, Bastionen, Kartaune und tiefer Brunnen sind nur mit Führung (zu festgelegten Zeiten von Mai bis Okt.) zu besichtigen. Für Gruppen individuell buchbar.



Wülzburg • 91781 Weißenburg • Tel. 09141 907124

[www.weissenburg.de/wuelzburg](http://www.weissenburg.de/wuelzburg)



## Dorfmuseum Westheim

Das Museum steht unter dem Motto „Handwerk im Dorf wie es früher war“. Wagner, Schmied, Zimmerer, Bäcker und Maurer, aber auch der Bader, der Metzger, der Sattler und der Schuster gehörten zu einem intakten Dorfleben.

Dargestellt werden außerdem eine Schreinerwerkstatt und eine Schneiderei, jeweils mit Original-Meisterbrief aus 1936. Handwerker haben (fast) alles hergestellt, was benötigt wurde. Ihre Werkzeuge befinden sich noch im Dorfmuseum Westheim.

Erkunden Sie authentische Ausstellungstücke aus dem Dorf wie es früher war.



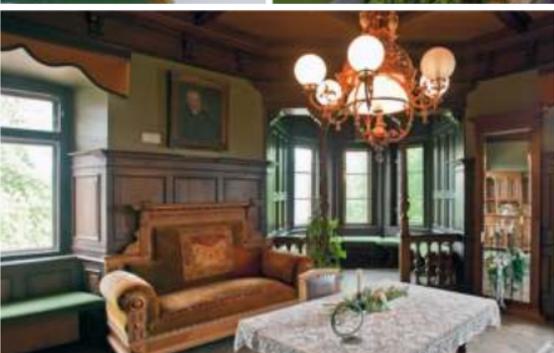
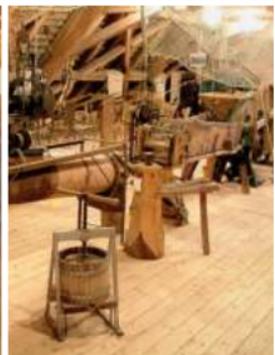
### Dorfmuseum Westheim

#### Öffnungszeiten:

nach vorheriger Terminvereinbarung



Hauptstr. 58 • 91747 Westheim • Tel. 09082 2391



# Impressum

- Herausgeber: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen  
 Zukunftsinitiative **altmühlfranken**  
 Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay.  
 Tel. 09141 902-192  
 Fax 09141 902-195  
 info@altmuehlfranken.de  
 www.altmuehlfranken.de
- Gestaltung: Studios Höttingen
- Druck: Kipfmüller Druckerei und Werbung,  
 Gunzenhausen
- Stand: 07/2020, 2. Auflage, 5.000 Stück
- Bildnachweis: Echt Brombachseer (S. 8 u. 49), Regens  
 Wagner Absberg (S. 9), AWO Therapiezentrum  
 Schloss Cronheim (S. 18), LBV-Bildarchiv (S. 21),  
 Wasserwirtschaftsamt Ansbach (S. 27 u. 49),  
 Museum Mackenmühle (S. 28), Foto Braun  
 Gunzenhausen (S. 30 u. 49), Informations-  
 zentrum Naturpark Altmühltal, Stadt Treucht-  
 lingen, Museen Treuchtlingen (S. 32-36 u. 49),  
 Altertumsfreunde Wettelsheim (S. 38), Katrin  
 Binkert (S. 39), Museen Weißenburg/  
 M. Bloier (S. 40 u. 42-43), Museen Weißen-  
 burg/Y. Reichelt (S. 40-41), Museen Weißen-  
 burg/S. Sulk (S. 45), Museen Weißenburg/  
 W. König (S. 45), Museen Weißenburg/  
 ArcTron (S. 1 u. 44), Museen Weißenburg/  
 H.Beyer (S. 1 u. 49), Archäologische Staats-  
 sammlung München/St. Friedrich (S. 44),  
 G. Abel (S. 47), A. Hub (S. 47 u. 49),  
 Zukunftsinitiative **altmühlfranken** sowie  
 museale Einrichtungen, Städte, Märkte und  
 Gemeinden des Landkreises Weißenburg-  
 Gunzenhausen.

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Für die Inhalte ist die jeweilige Einrichtung verantwortlich. Wir danken diesen für die Bereitstellung der Informationen und Texte.





**altmühlfranken**  
Der starke Süden

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen  
Zukunftsinitiative **altmühlfranken**  
Bahnhofstraße 2 • 91781 Weißenburg i. Bay.  
Tel. 09141 902-192  
Fax 09141 902-195  
info@altmuehlfranken.de  
[www.altmuehlfranken.de](http://www.altmuehlfranken.de)